

Biden begnadigt Sohn Hunter: Politischer Skandal oder Familienliebe?

Präsident Biden begnadigt seinen Sohn Hunter wegen schwerer Vergehen und konfrontiert Vorwürfe politischer Einflussnahme.



Nachrichten AG

In einer überraschenden Wendung hat Präsident Joe Biden seinen Sohn Hunter Biden von schweren Anklagen freigesprochen. Diese Entscheidung kommt nach einem schicksalhaften Jahr, in dem Hunter wegen Verstößen gegen das Waffenrecht und Steuervergehen verurteilt wurde. Biden erklärte, dass er sich gegen seine vorherige Zusicherung, keine Einmischung in das Justizsystem vorzunehmen, entschieden habe, weil er der Meinung sei, dass sein Sohn unfair verfolgt wurde. Hunter wurde herausgepickt, nur weil er mein Sohn ist und das ist falsch, stellte Biden klar und betonte die politische Einmischung in den Prozess.

Die Anschuldigungen im Detail

Hunter Biden hatte im Juni dieses Jahres zugegeben, beim Kauf einer Waffe falsche Angaben über seinen Drogenkonsum gemacht zu haben. Dies führte zu drei Verurteilungen wegen Waffenvergehen, dazu kamen Anschuldigungen der Steuerhinterziehung. In Summe drohten ihm bis zu 42 Jahre Gefängnis. Beaver Falls, Pennsylvania, wo die Vorfälle stattfanden, stand damit im Fokus der nationalen Berichterstattung. Biden erläuterte seine Entscheidung zur Begnadigung mit den Worten, dass die öffentlichen Angriffe und die selektive Verfolgung seines Sohnes ein ungerechtes Justizsystem offenbarten. Ich hoffe, dass die Amerikaner verstehen, warum ein Vater und ein Präsident zu dieser Entscheidung gekommen sind, sagte Biden. Dennoch ertete er Kritik von verschiedenen Seiten, besonders von den Republikanern, die ihm vorwerfen, die Justiz für persönliche Vorteile zu missbrauchen, wie [USA Today](#) berichtete.

Donald Trump, der früher im Amt selbst Begnadigungen erteilte, reagierte scharf und nannte Bidens Entscheidung einen

Missbrauch der Justiz. Er stellte in einem Beitrag auf Truth Social die Frage, ob die Begnadigung auch für die Personen gelte, die wegen der Unruhen vom 6. Januar 2021 verurteilt wurden. Während Biden sich mit seiner Entscheidung in eine kontroverse Debatte begibt, die weitreichende politische Implikationen nach sich ziehen könnte, bleibt das Augenmerk auf den kommenden Wahlen gerichtet. Die Begnadigung könnte nicht nur Einfluss auf Hunter Bidens Zukunft haben, sondern auch auf das öffentliche Bild seines Vaters als Präsident, insbesondere in einem politischen Klima, das durch tiefe Spaltungen geprägt ist, wie [Berlin Live](#) anmerkte.

Details	
Quellen	• www.berlin-live.de • www.usatoday.com

Besuchen Sie uns auf: mein-berlin.net